

Filmreihe zur mechanischen Beikrautregulierung in Kräutern

Die mechanische Beikrautregulierung ist unter Kräuteranbauer*innen ein absoluter Dauerbrenner, da hohe Anforderungen an die Reinheit des Ernteguts gestellt werden. Insbesondere Unkräuter wie das Jakobskreuzkraut oder der Stechapfel sind wegen ihrer humantoxischen Wirkung im Feld unerwünscht. In einem BLW-finanzierten Projekt (OGAPAM) werden von FiBL und Agroscope neue Ansätze für die nicht-chemische Beikrautregulierung in Kräutern erarbeitet. Letztes Jahr hat das FiBL vier Videos gedreht, in denen erfahrene Kräuteranbauern ihre Strategien zur Beikrautregulierung vorstellen. Eine Zusammenfassung aller Videos findet sich unter dem QR-Code.

Präzisionshacke der Firma Carré

Das erste Video wurde auf einem Betrieb im Kanton Bern gedreht, der mit einer Hacke der französischen Firma Carré arbeitet. Diese ist mit einem Verschieberahmen ausgerüstet, mit dem die Hacke via RTK (GPS) oder manuell präzise entlang der Kulturreihen geführt wird. Die Maschine kann mit verschiedenen Hackwerkzeugen ausgerüstet werden (Gänsefusschare, Torsionszinken, Striegel-Nachläufer) und wird in Schlüsselblumen und Minze eingesetzt.

Hacken in Hanglagen

In einem weiteren Video berichtet ein Bio-Landwirt aus dem Kanton Luzern von seiner Unkrautbekämpfungsstrategie mit einem selbst angepassten Bergtraktor. Grosser Vorteil dieser Maschine ist, dass sie auch in Hanglagen zuverlässig arbeitet. Die vorgeführte Hackmaschine wird vom Bergtraktor an der Fronthydraulik geführt. Ursprünglich wurde mit Torsionszinken gearbeitet, die allerdings aus Effizienzgründen durch Fingerhacken von K.U.L.T. ersetzt wurden.

Eindrücke aus dem Wallis

Im Sommer 2022 hat Agroscope die In-row-Hacke «Remoweed» von Ferrari in Majoran bei einem Anbauer im Wallis getestet. Die Maschine ist mit Infrarotsensoren zur Pflanzenerkennung ausgestattet, wodurch das Hacken in der Reihe ermöglicht wird. Durch die interaktive Hacke wollte der Bio-Landwirt die Arbeitsstunden für die Handhacke verringern. Allerdings stellt die Maschine hohe Ansprüche an die Kultur (z.B. Pflanzengrösse und Pflanzabstand).

Bio-Kräutertag 2022

Im August 2022 fand der Bio-Kräutertag auf dem Betrieb von Ueli Mäder im Kanton Zürich statt. Die Veranstaltung wurde als Anlass für ein weiteres Video genutzt. Neben einem Vortragsteil am Vormittag, stand am Nachmittag eine Maschinendemonstration auf dem Programm, bei der die Teilnehmer*innen u.a. einen Rollstriegel und Hackstriegel der Firma Einböck im Einsatz begutachten konnten.

Tino Hedrich, FiBL-Gemüsebauberatung



Bild: Rollstriegel in Pfefferminze im Frühjahr 2022 (Foto: Armelle Rochat, FiBL)